

## Elternrundbrief Nr. 11 (2019/20)

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

im Laufe der letzten Wochen haben uns immer wieder Nachrichten von Ihnen erreicht, welche die Online-Arbeit der Lehrkräfte loben, honorieren und in besonderer Weise würdigen. Dafür ein herzliches Dankeschön – so haben Sie uns, den Lehrkräften, immer wieder auch Mut und Energie für diese ungewöhnliche Zeit gemacht. Es war uns ein Anliegen, Ihrem Kind mit dem versandten Material eine Anbindung an den 13. März zu ermöglichen, so dass Ihr Kind auch zu Hause das „Lernen nicht verlernt“. Ihnen kam dabei eine wichtige, anstrengende, aber unverzichtbare Aufgabe zu, Ihrem Kind dabei zu helfen, diesen ungewohnten Alltag zu strukturieren. Hier waren Sie in außergewöhnlichem Umfang gefordert und mussten flexibel, innovativ und immer wieder geduldig eine geeignete Lernsituation schaffen und die Lernsituation in der „Isolation“ einigermaßen aufrechterhalten. Dafür möchte ich Ihnen – auch im Namen des gesamten Kollegiums recht herzlich danken.

Eine Frage beschäftigt uns, Kinder, Eltern und Lehrkräfte – natürlich am meisten: Wie geht es nach den Osterferien weiter? Starten wir normal, gestaffelt oder nicht? Mit welchen Auflagen und Einschränkungen werden wir den Schulbetrieb führen müssen? Können alle Prüfungen, wie jetzt geplant, durchgeführt werden? Wie kann der Unterrichtsstoff nachgeholt werden und welche Konsequenzen hat dies für die Notengebung?

Auf alle diese Fragen kann ich Ihnen heute keine Antwort geben, da brauchen wir alle noch Geduld. Sobald sich neue Informationen ergeben, geben wir diese an Sie weiter.

Was ich Ihnen und Ihrem Kind jedoch bereits heute garantieren kann – und dies ist auch die Aussage des Kultusministeriums – es soll keinem Kind ein schulischer Nachteil entstehen.

Wir an der Realschule Kaufering wollen, dass Ihr Kind, egal wann der erste Schultag sein wird, erst einmal nach der wochenlangen Isolation in der Schulgemeinschaft „ankommt“: Daher beginnen wir mit einer Klassenleiterstunde und werden am ersten Tag die Pausen verlängern, damit die Schüler\*innen mehr Zeit für den persönlichen Austausch haben – es gibt sicher viel zu erzählen. Am ersten Tag steht mit Sicherheit nicht der Lernstoff im Vordergrund, sondern es soll darum gehen, Erfahrungen auszutauschen, die Zukunft zu planen und Ängste abzubauen. Erst dann beginnt die Rückkehr zum „Normalbetrieb“. Am Anfang wird es in erster Linie darum gehen, Unterschiede auszugleichen und ihr Kind wird dort abgeholt, wo wir am 13. März aufgehört haben. Der online versandte Lernstoff ist nicht Grundlage für sofortige Leistungsmessungen, sondern wird neu besprochen und geübt. Wer etwas gemacht hat, ist natürlich im Vorteil, aber es wird niemand „abgehängt“. Leistungsmessungen werden erst nach und nach erfolgen.

Und so soll der erste Schultag aussehen:

|                                |                      |                            |
|--------------------------------|----------------------|----------------------------|
| <b>1.Stunde</b>                | <b>8.00 – 8.40</b>   | <b>Klassenleiterstunde</b> |
| <b>2.Stunde</b>                | <b>8.40 – 9.20</b>   | Nach Plan                  |
| <b>PAUSE von 09.20 – 09.50</b> |                      |                            |
| <b>3.Stunde</b>                | <b>9.50 – 10.30</b>  | Nach Plan                  |
| <b>4.Stunde</b>                | <b>10.30 – 11.10</b> | Nach Plan                  |
| <b>PAUSE von 11.10 – 11.40</b> |                      |                            |
| <b>5.Stunde</b>                | <b>11.40 – 12.20</b> | Nach Plan                  |
| <b>6.Stunde</b>                | <b>12.20 – 13.00</b> | Nach Plan                  |

**Notfallbetreuung während der Osterferien 2020**

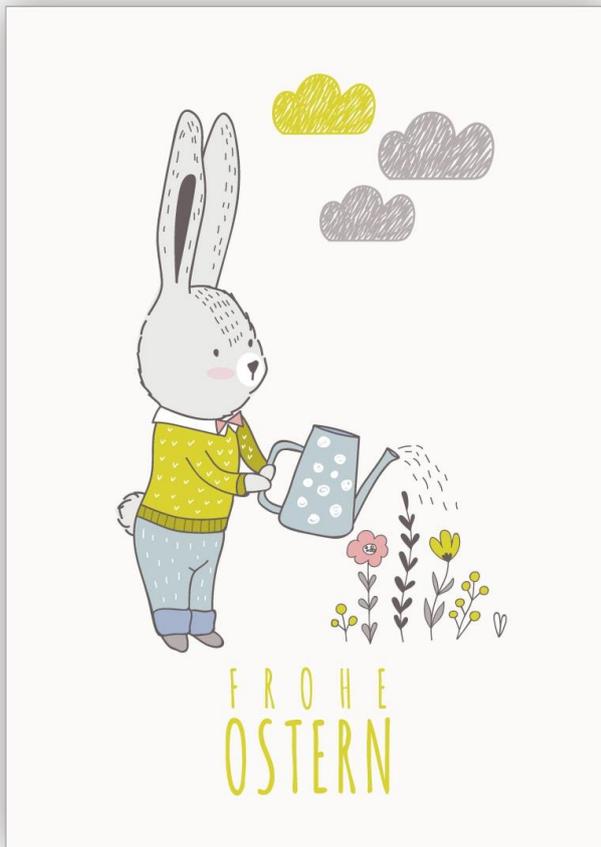
Auch während der Osterferien wird die Kinderbetreuung (5. und 6. Jahrgangstufe) im Zusammenhang mit der Coronakrise für den Notfall fortgesetzt. Für diesen Fall ist verbindlich ein Berechtigungsnachweis zu führen. Das aktualisierte Antragsformular des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wurde Ihnen bereits am 23. März übermittelt. Weiterhin sollen wir Sie darauf hinweisen, dass in Bezug auf die Notfallbetreuung kein Beförderungsanspruch für Schüler\*innen besteht.

Wenn Sie eine Notfallbetreuung in Anspruch nehmen müssen, verständigen Sie die Schule telefonisch auf AB nach Möglichkeit spätestens am Vortag. Für Notfälle am gleichen Tag ist das Direktorat täglich unter 08191/940470 ab 7:30 Uhr erreichbar.

Zum Schluss:

Ihr Kind hat heute ebenfalls einen Rundbrief erhalten, der sicherlich auch in Ihrem Sinne ist.

Mit freundlichen Grüßen, bleiben Sie gesund und



gez.  
P. Adam  
RSD

gez.  
F. Babl  
RSK